

# Die Einzigartigen

**Bilder** Gemälde von Magdalena Nothaft und Fotografien von Arno Pürschel lenken den Blick auf den Menschen und dessen Individualität

**Oberstdorf** „Anschauen, Hinschauen – Menschenbilder“ – unter diesem Titel stellen die Malerin Magdalena Nothaft und der Fotograf Arno Pürschel in der „Galerie für moderne Kunst“ im historischen Oberstdorfer Trettachhäusle ihre Arbeiten gegenüber: Paarweise sind von Magdalena Nothaft gemalte und von Arno Pürschel fotografierte Menschenbilder aus aller Welt zu sehen, die zeitlich und räumlich getrennt, ohne eine gemeinsame Konzeption, aber thematisch unter dem gleichen Blickwinkel entstanden sind.

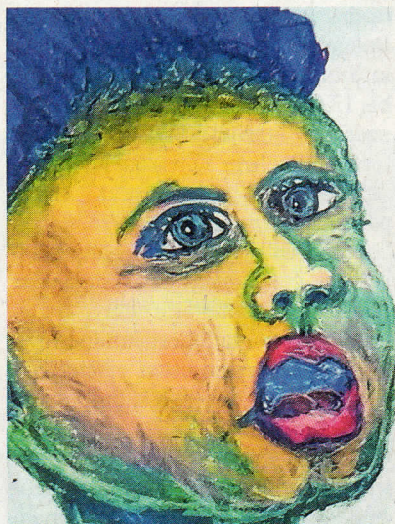
Unter dem Motto, das Menschi-

che in den Bildern herauszuarbeiten, hatten beide verblüffend ähnliche Gesichter festgehalten. „Wir meinen, dass die Suche nach Menschlichkeit die wichtigste Maxime für ein respektvolles, tolerantes und friedliches Zusammenleben ist“, erläutert Magdalena Nothaft. „Meist bestimmen Politik und Religion weltweit ganz andere Prioritäten zwischenmenschlicher Beziehungen“, ergänzt Arno Pürschel.

Unter diesen Bedingungen bleibe die Wertschätzung des Nächsten in der modernen Wettbewerbs- und Wachstumsgesellschaft zunehmend

auf der Strecke. Stattdessen werde das Zusammenleben von Eigeninteressen, Finanzdenken, Technisierung, Digitalisierung, Automatisierung und Effizienzdenken dominiert. Dadurch nehme die Bedeutung dessen, was den Menschen und sein Wesen eigentlich ausmache, ab. Es komme zu einem schleichenden Verlust der Mitmenschlichkeit.

„Dem wollen wir auf unsere Art entgegenwirken“, sagen die beiden Aussteller. Sie lenken mit ihren Bildern den Blick auf den einzelnen Menschen und dessen Individualität. (pm)



Eines der Bilderpaare: Malerei von Magdalena Nothaft und Fotografie von Arno Pürschel, zu sehen in der Galerie für moderne Kunst in Oberstdorf. Repros: Arno Pürschel

## Ausstellung, Programm

- Die **Ausstellung** „Anschauen - Hinschauen – Menschenbilder“ wird am Freitag, 7. Juli, um 20 Uhr in der Galerie für Moderne Kunst im historischen Oberstdorfer Trettachhäusle eröffnet. Sie dauert bis 30. Juli und ist zu sehen freitags, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Eintritt frei.
- **Veranstaltungen** jeweils freitags um 17 Uhr begleiten die Ausstellung:
  - 14. Juli Künstlerstunde
  - 21. Juli „Was verbindet und was unterscheidet Menschenbilder?“
  - 28. Juli Finissage